

## **Derbyerfolg für Cosmopolitan und Wieger de Boer**

**Das Deutsche Dressur Derby lockte wie jedes Jahr wieder pferdebegeistertes Publikum in Scharen nach Hamburg Klein Flottbek. Bei diesem Reitsportevent der Extraklasse ging für den Garstedt-Ochsenzoller Reitverein Wieger de Boer mit Paradeferd Cosmopolitan an den Start.**

Strahlender Sonnenschein erwartete am Wochenende die Dressurelite, die sich im Wettkampf um den Derbysieg, der traditionell im Finale mit Pferdewechsel entschieden wird, zahlreich versammelt hat. Über Siege in allen Prüfungen konnte sich Dressurqueen Isabell Werth freuen, die ihre Form vor den olympischen Spielen wieder eindrucksvoll unter Beweis stellte.

Aber auch der Norderstedter Erfolgsreiter Wieger de Boer konnte sich auf Cosmopolitan mit erstklassigen Leistungen vor norddeutschem Publikum präsentieren. Der Sprung ins Finale gelang ihm leider nicht, die Wertung einer der fünf Richter, der ihn mit seiner Leistung lediglich auf Platz 17 sah, verhinderte ein besseres Ergebnis, so dass er sich im Grand Prix mit dem siebten Rang zufrieden geben musste. Der gebürtige Niederländer sieht das Ergebnis dennoch sportlich „so ist Dressur eben, da entscheiden oft nur wenige Punkte zwischen Sieg und Niederlage. Solange ich hier vor heimischem Publikum eine schöne Dressurprüfung reiten kann und Cosmo mit soviel Spaß bei der Sache ist, bin ich zufrieden.“

Mit offensichtlich noch mehr Freude präsentierte er sich dann am nächsten Tag in der zweiten Prüfung, dem Grand Prix Special, als er mit Cosmopolitan hinter Kristy Oatley auf Don Bolero und Theresa Wahler mit Don ´t forget den dritten Platz erreichen konnte.